

SCREENINGDIENST

Ausgabe KW 36 | MO, 2. September 2024

Inhalt	Seite
Editorial	1
6-Phasen-Modell & Branchenrotation	2
Termine	2
Großwetterlage	3
Handelschance	
DB1 (long)	5
Watchlist	6
Risikohinweis & Impressum	7



Liebe Traderin, lieber Trader,

ein neues Allzeithoch im DAX 40* steht kurz bevor. Am letzten Donnerstag sind die Kurse schon punktgenau an das letzte Allzeithoch herangelaufen – aber überschritten haben wir diesen Hochpunkt aktuell noch nicht. Das bedeutet, dass wir noch immer keinen markttechnischen Aufwärtstrend herausgebildet haben – weder im DAX 40 noch im NASDAQ 100 oder im S&P 500.

Aber was heißt das jetzt für mein Trading? Konzentriere ich mich auf Grund des Heranlaufens an die letzten Hochpunkte im DAX jetzt wieder voll und ganz auf das Long-Trading und stürze mich auf den deutschen Aktienmarkt?

Nein! Denn obwohl wir vor allem im DAX 40 kurz davor stehen, den Aufwärtstrend wieder aufzunehmen, möchte ich noch immer mit angezogener Handbremse traden und lasse lieber weiter Vorsicht walten, bis ich sich die Trends in den Indizes wieder ganz klar herausgebildet haben. Das heißt, dass ich noch immer nicht „all in“ trade, sondern nur mit einem kleinen Teil meines Kapitals.

Daher halte ich aktuell lieber weiterhin größtenteils die Füße still und genieße das schöne Spätsommer-Wetter – und das würde ich auch Dir raten!

Dein Mario Lüddemann

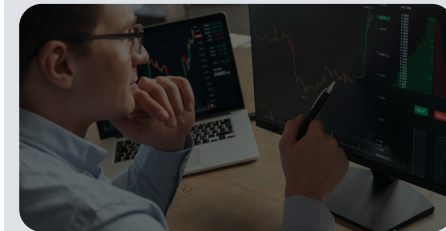
P.S.: Bitte denkt daran: Heute ist in den USA Tag der Arbeit und die Börsen sind geschlossen.

*Basis für die Indizes sind für uns immer die Future-Kurse

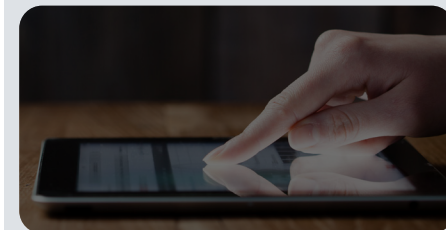
Weiterführende Links



Einführung Screeningdienst



Crashkurs Markttechnik



Newsletter

6-Phasen-Modell & Branchenrotation

DAX 40	BULLISH	NASDAQ 100	BULLISH
S&P 500	BULLISH	EUR/USD	BULLISH

Branche	Monat	Woche	Tag
Technologie			
Finanzen			
Rohstoffe			
Gesundheit			
Energie			
Zyklische Verbraucher			
Industrie			
Immobilien			
Kommunikation			
Defensive Verbraucher			
Gebrauchsgüter			

Anzeige



Termine

Montag, 2. September 2024

ganztags USA - Tag der Arbeit

Dienstag, 3. September 2024

15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Aug)

16:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Verarb. Gewerbe (Aug)

Mittwoch, 4. September 2024

09:55 EUR – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen Dtl. (Aug)

16:00 USA – JOLTs Stellenangebote (Jul)

Donnerstag, 5. September 2024

14:15 USA – ADP Beschäftigungsänderung (Aug)

14:30 USA – Erstanträge Arbeitslosenhilfe

15:45 USA – Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Aug)

16:00 USA – ISM Einkaufsmanagerindex (EMI) Dienstleistungen (Aug)

17:00 USA – Rohöllagerbestände

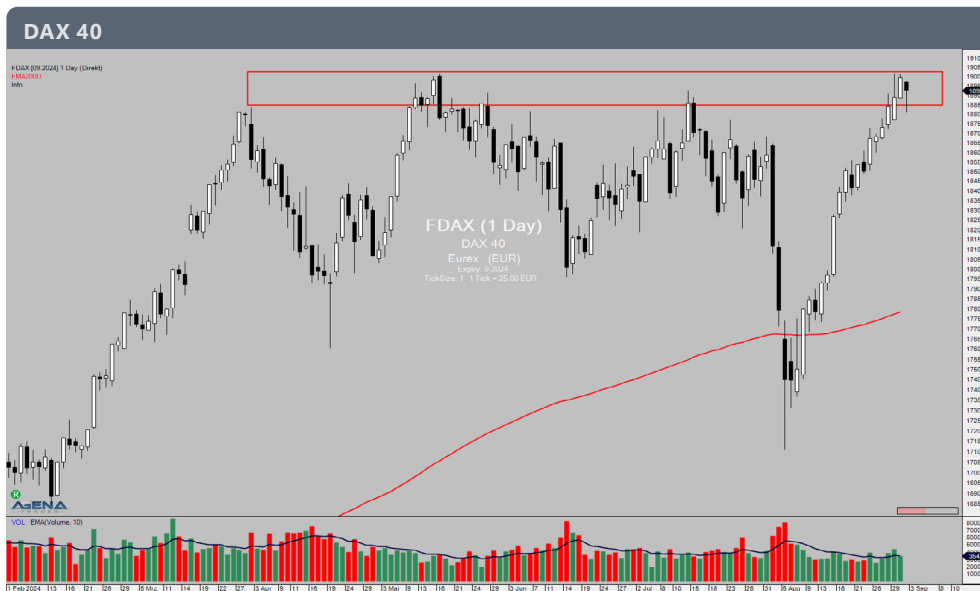
Freitag, 6. September 2024

14:30 USA – Durchschnittliche Stundenlöhne (Monat) (Aug)

14:30 USA – Beschäftigung außerhalb der Landwirtschaft (Aug)

14:30 USA – Arbeitslosenquote (Aug)

Großwetterlage — DAX 40



Die starke Aufwärtsbewegung im DAX konnte sich auch in der letzten Woche weiter fortsetzen – um fast 2 % ging es hier bergauf. Zudem wurde das letzte Allzeithoch vom 16. Mai 2024 bei 19.018 Punkten am letzten Donnerstag punktgenau angesteuert. Zur Zeit ist dieses Hoch nicht mal 1 % entfernt.

Das bedeutet, dass wir kurz davor stehen könnten, den markttechnischen Aufwärtstrend wieder aufzunehmen. Für diesen Fall würde das Augusttief bei 17.110 Zählern dann als neue Gültigkeitsmarke gelten. Seit über zwei Wochen steht zudem unser 6-Phasen-Modell ganz klar auf „Grün“ und würde auch erst dann wieder auf „Gelb“ umspringen, wenn die Marke von etwa 18.500 Punkten unterboten werden würde. Bis dahin haben wir aktuell noch einen Puffer von soliden 2,5 %.

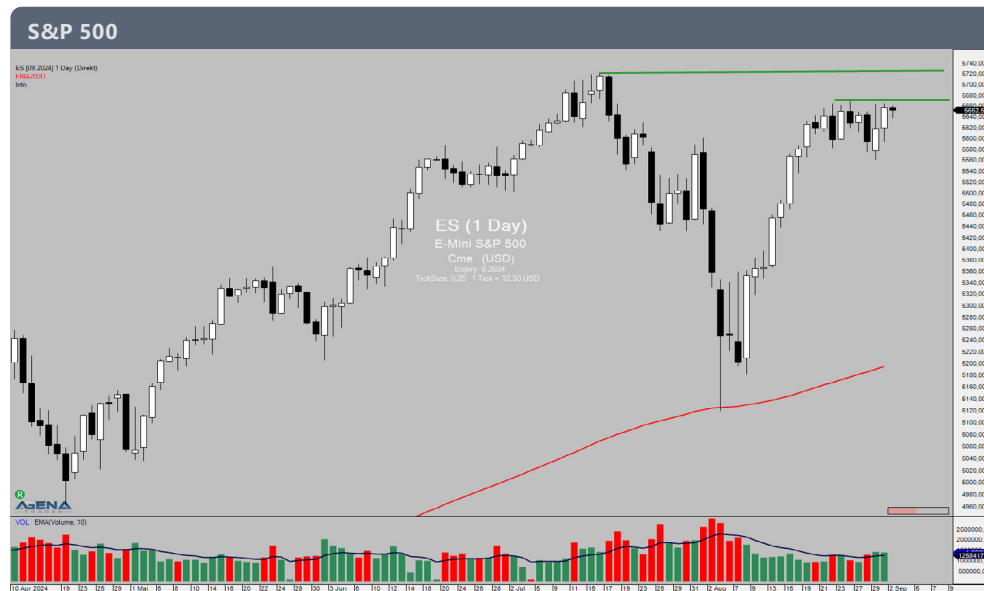
Nachdem in den letzten Wochen US-amerikanische Aktien aus dem S&P 500 von uns favorisiert wurden und der DAX 40 in dieser Woche ganz klar unser stärkster Index ist, haben wir uns für eine Aktie aus dem deutschen Leitindex für unsere Watchlist entschieden.



BLICK AUF DIE WOCHE



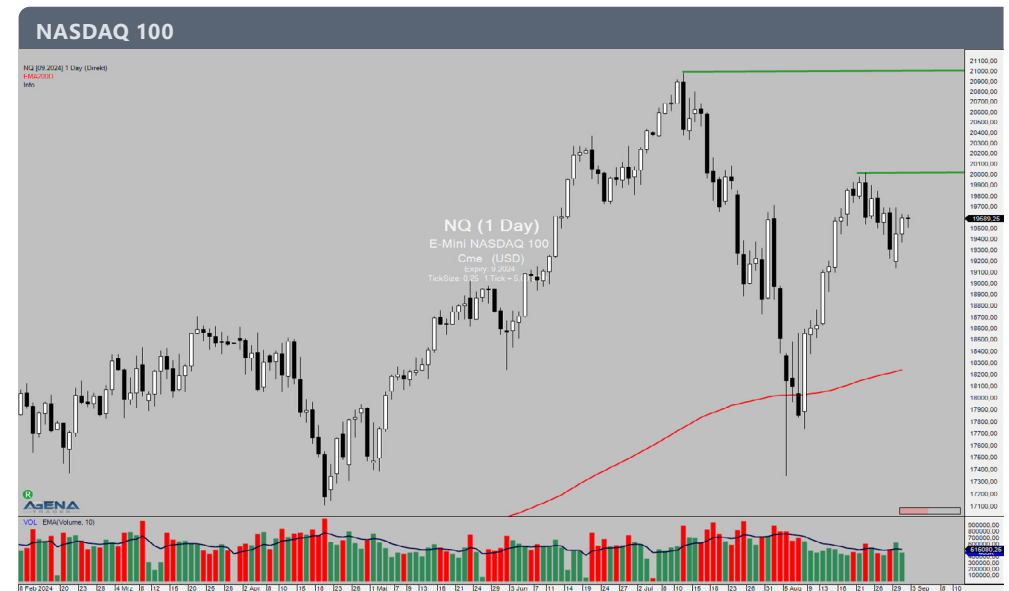
Großwetterlage — S&P 500 & NASDAQ 100



Wie schon in der letzten Woche von uns vermutet, hat der S&P 500 eine Verschnaufpause eingelegt. Nach den starken Aufwärtsbewegung der letzten Wochen befinden wir uns seit ein paar Tagen in einer Seitwärtsphase, was wir auch an der Wochenperformance sehen können, die sich mit 0,22 % nur marginal nach oben bewegt hat. Dadurch hat sich die Distanz zum letzten Allzeithoch vom 16. Juli 2024 bei 5.721 Punkten auch nicht wirklich verändert – dieses ist noch immer etwas mehr als 1 % entfernt.

Wenn wir diese wichtige Marke erreichen, würden wir auch den markttechnischen Aufwärtstrend wieder aufnehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt befinden wir uns in einer trendlosen Phase und nur unser 6-Phasen-Modell gibt grünes Licht.

Durch die Verschnaufpause im S&P 500 ist der DAX 40 im Vergleich in dieser Woche einfach stärker. Zudem haben wir schon drei Titel aus dem S&P 500 auf unserer Watchlist. Daher haben wir uns aktuell gegen neue Titel hieraus für unser Screening entschieden.

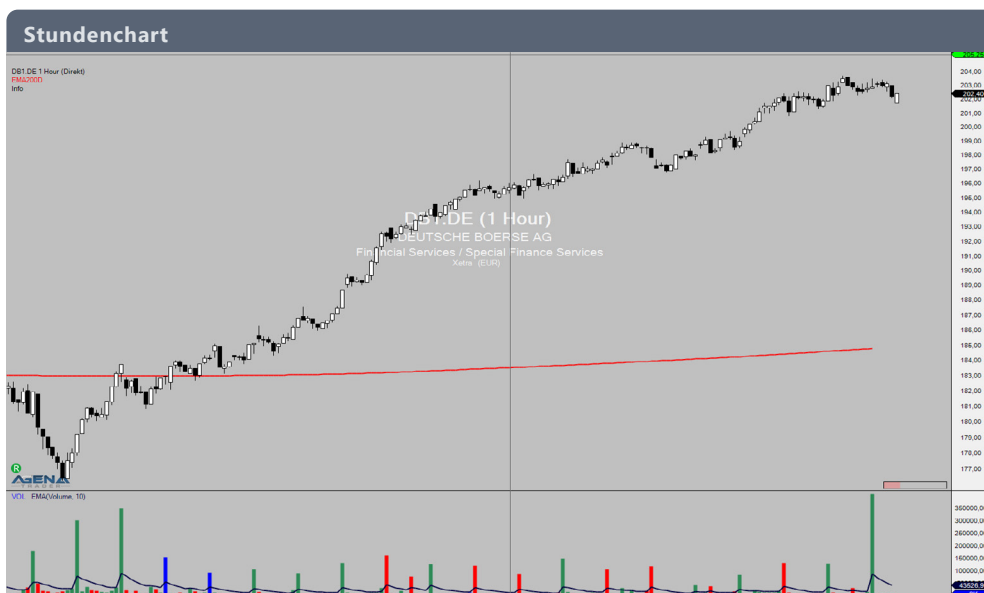
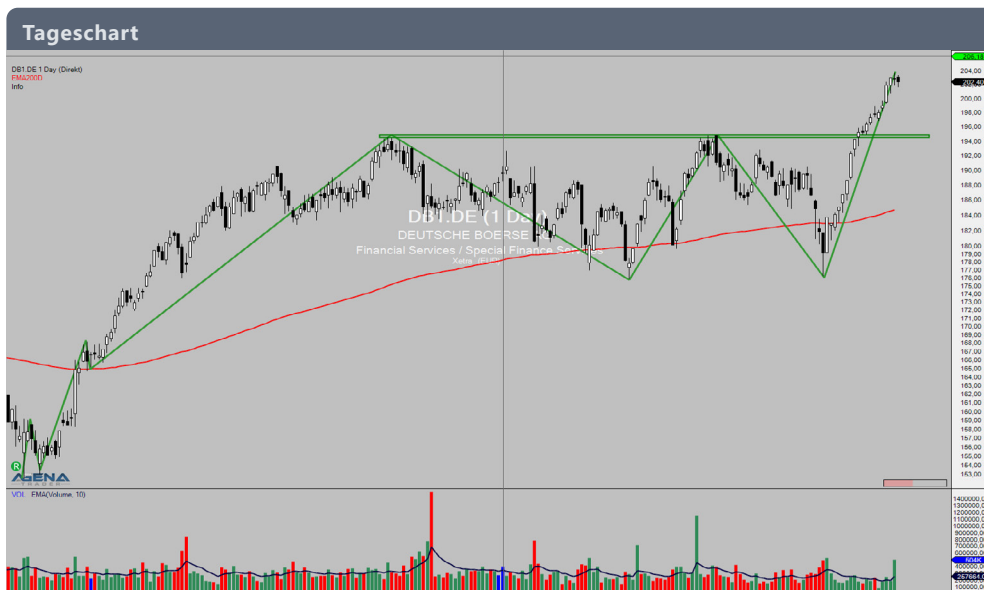


Erneut ist das US-Technologiebarometer der eindeutige Verlierer der letzten Woche: Fast 1% ging es bergab im NASDAQ 100. Dadurch hat sich das letzte Allzeithoch vom 11. Juli 2024 bei 20.983 Punkten auch wieder weiter entfernt. Aktuell braucht es mehr als 7 %, um diese Marke zu erreichen – so viel wie bei keinem anderem unserer beobachteten Indizes.

Und auch unser 6-Phasen-Modell steht aktuell auf der Kippe – zwar gibt es momentan grünes Licht, ein schwächerer Tag könnte allerdings schon für ein Umspringen auf „Gelb“ ausreichen. Auf der Unterseite droht zunächst noch immer wenig Gefahr, liegt die 200-Tage-Linie gut 7 % entfernt und der Tiefpunkt vom 5. August 2024 sogar mehr als 11 %.

Sollte das letzte Zwischenhoch vom 22. August 2024 durchbrochen werden, würden wir uns wieder in einem markttechnischen Aufwärtstrend befinden und die Situation im NASDAQ 100 wäre wieder etwas entspannter. Für unsere Watchlist konzentrieren wir uns derzeit dennoch lieber auf den S&P 500 sowie den DAX.

Handelschance — Deutsche Börse (DB1)



Die Deutsche Börse AG wurde 1992 gegründet und sitzt in der Finanzmetropole Frankfurt am Main. Als Hauptgeschäft gilt der Betrieb, aber auch die Entwicklung von Handelsplattformen, Abwicklungssystemen sowie Teilnehmernetzwerken für Börsen. Zudem ist der Konzern Träger der Frankfurter Wertpapierbörse und damit Herausgeberin der DAX-Indexfamilie.

Branche:
Finanzen

Indexzugehörigkeit:
DAX 40

Long / Short:
Long

Auch die Aktie ist ein voller Erfolg für Langfristinvestoren. Seit dem Finanzkrisen-tief 2009 bei 29,50 Euro verbesserte sich die Aktie bis zum Allzeithoch am letzten Freitag bei 203,70 Euro um satte 590 %.

Seit Anfang dieses Jahres befand sich die Aktie der Deutschen Börse in einer zähen Seitwärtsphase, die erst Mitte August dynamisch durchbrochen werden konnte. Am 9. August wurde zudem die 200-Tage-Linie das letzte Mal angetestet und seitdem signifikant überboten. Die Distanz zu dieser Marke beträgt aktuell fast 9 %. So wundert es nicht wirklich, dass wir die Deutsche Börse heute unserer Watchliste als Long-Kandidat hinzufügen.

Trend-Trader könnten nun auf einen sinnvollen Long-Trade lauern. Mit einer der nächsten mehrtägigen Verschnaufpausen im laufenden Aufwärtstrend könnte sich beispielsweise long positioniert werden. Ein Long-Einstieg im Tageschart wäre mit Überschreiten des dann entstandenen P2 am Allzeithoch denkbar.

Alternativ ist aus der Korrektur heraus auch ein Wechsel auf den Stundenchart möglich. Hier könnte dann nach einem validen 1-2-3-Muster in Trendrichtung Ausschau gehalten werden.

Watchlist — KW 36 | MO, 2. September 2024

Aktie	Symbol	Index	Branche	Kandidat für	Kurs zur Aufnahme	Datum der Aufnahme	Ausgabe
Deutsche Börse	DB1	DAX 40	Finanzen	Long	202,40 €	02.09.2024	KW 36
Fortinet	FTNT	S&P 500	Technologie	Long	74,76 \$	26.08.2024	KW 35
Regeneron Pharmaceuticals	REGN	S&P 500	Gesundheit	Long	1.194,44 \$	19.08.2024	KW 34
The Bank of New York Mellon	BK	S&P 500	Finanzen	Long	64,69 \$	15.07.2024	KW 29

Risikohinweis

Der Herausgeber der hier zur Verfügung gestellten Informationen handelt regelmäßig die besprochenen Wertpapiere oder auf deren Kursentwicklung abstellende Derivate. Dieser Brief dient ausschließlich Informationszwecken. Er stellt keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgend eines Wertpapiers oder eines Derivates dar. Der Kauf von Aktien und Derivaten ist mit hohen Risiken behaftet. Ihre Investitionsentscheidungen sollten Sie nur nach eigener Recherche und nicht basierend auf den hier erlangten Informationen treffen. Der Herausgeber übernimmt keine Verantwortung für etwaige Verluste, die durch Verwendung seiner Informationen entstehen. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich eines Finanzinstruments sollte auf Grundlage eines genehmigten und veröffentlichten Prospektes oder anderer Informationsunterlagen erfolgen und nicht auf Grundlage der hier dargelegten Informationen, die ausschließlich die Einschätzung und Meinung des Herausgebers wiedergeben. Dieser Brief ist keine persönliche Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Der Brief stellt kein Angebot zum Abschluss eines Vertrages oder einer Verpflichtung irgendeiner Art dar. Er stellt auch keinen Ersatz für die persönliche Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments dar. Eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung in Bezug auf den Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments kann bei Ihrem Bankberater eingeholt werden. Die Zahlenangaben zur Wertentwicklung beziehen sich auf die Vergangenheit. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse und Entwicklungen eines Finanzinstruments. Aussagen zu zukünftigen Entwicklungen beruhen auf reinen Schätzungen und Annahmen und stellen daher Prognosen dar. Die tatsächliche zukünftige Entwicklung kann von dieser abweichen. Die in dem Brief enthaltenen Analysen basieren auf allgemein zugänglichen Informationen und nicht auf vertraulichen Informationen, die dem Herausgeber zugegangen sind. Der Herausgeber erachtet diese den Prognosen zugrundeliegenden Informationen als zuverlässig, macht jedoch keine Zusicherungen betreffend deren Genauigkeit und Vollständigkeit.

Die vorliegende Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung außerhalb dieser Lehrveranstaltung, auch auszugsweise, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Autors nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.



Impressum

Lüddemann Investments GmbH

Chromstraße 86–88
33415 Verl
USt-IdNr. DE337715729
Telefon +49 5246 936 664 6

info@mariolueddemann.com
www.mariolueddemann.com

Redaktion: Mario Lüddemann, Jan Krenzel



Du willst »Kleines Konto groß traden geschenkt« haben? Kein Problem! Schließe ein Jahresabo für den Screeningdienst ab und wir schenken Dir »Kleines Konto Groß Traden« (im Wert von 490 €). »Kleines Konto Groß Traden« ermöglicht es Dir, den Screeningdienst optimal zu nutzen.

*In diesem Online Training, was Du sofort starten kannst, lernst Du, wie Du **Markttechnik richtig anwenden** kannst. Der Screeningdienst beruht auf exakt dem gleichen Ansatz und beides zusammen kann es Dir ermöglichen, die **Gewinne** durch den Screeningdienst zu **maximieren**.*